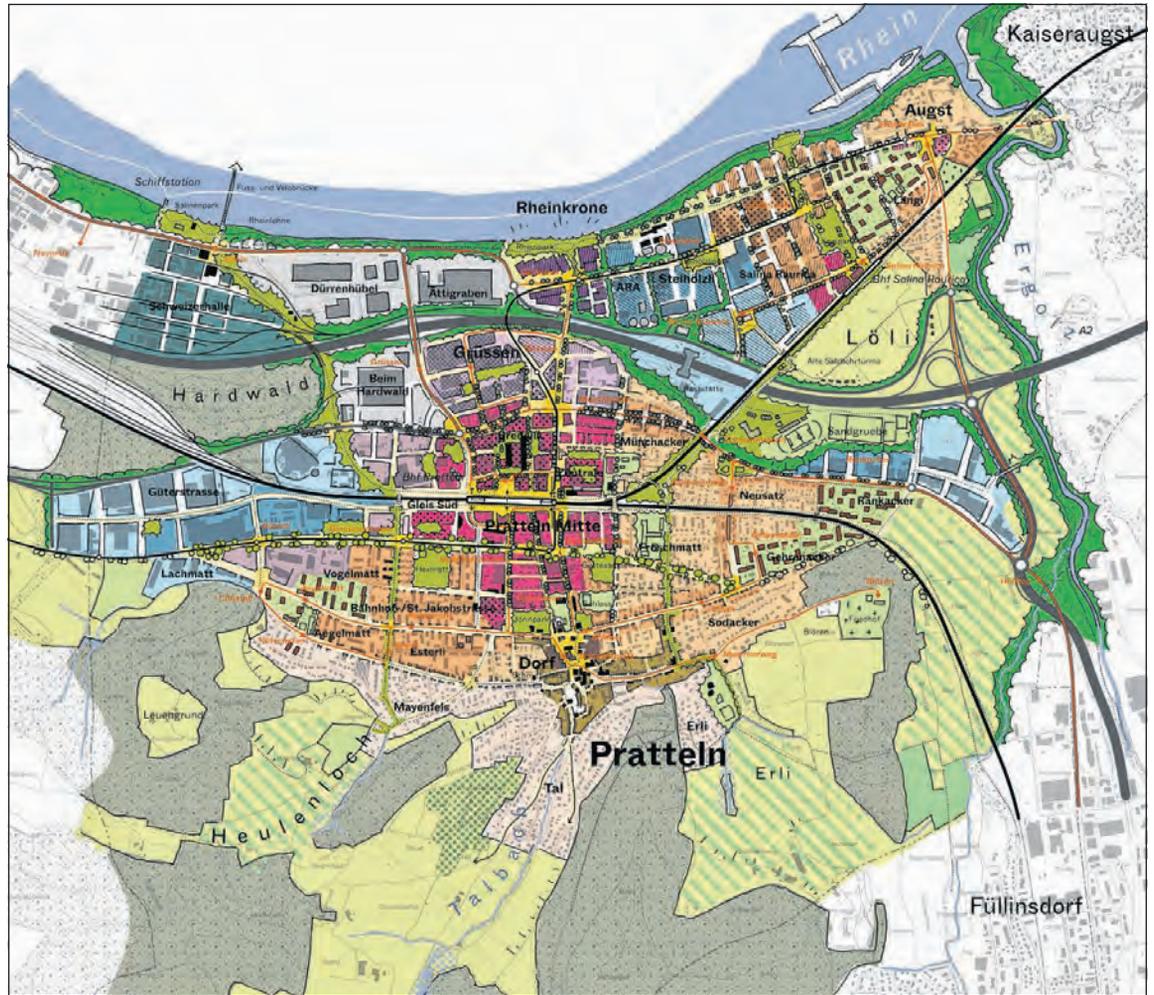


Inhalte in einen kommunalen Richtplan überführt werden, forderte Raumplaner Roman Hanimann. Auch im Zonenplan sollen die Ideen umgesetzt werden. Das Räumliche Entwicklungskonzept darf also nicht zum Papiertiger verkommen.

Doch genau davor haben viele Angst. Das wurde in einer Umfrage mit den Teilnehmenden der dritten Mitwirkungsveranstaltung deutlich. Gerade in den Bereichen Grünflächen befürchteten viele, dass die im REK formulierten Ziele nicht umgesetzt werden. Gemeindepäsident Stephan Burgunder kann die Bedenken verstehen, weil in den vergangenen Jahren die Bevölkerung gerade bei diesen Themen bei Quartierplanungen zu wenig mitgenommen wurde. «Den Tatbeweis, dass die Ziele umgesetzt werden, müssen wir erst noch antreten», sagte Burgunder, der sich vor allem über die rege Teilnahme am Mitwirkungsprozess freute. «Nun haben wir einen möglichst grossen gemeinsamen Nenner als Basis.» Mit dem REK würden Themen, die früher isoliert betrachtet wurden, stärker vernetzt gedacht. «Früher waren die Planungen mehr beliebig und zusammengewürfelt», urteilte Burgunder kritisch.



Mehr dazu finden Sie unter: <https://mach-mit.pratteln.ch>

Auch im Zonenplan sollen die Ideen umgesetzt werden: Zum näheren Verständnis der Karte besuchen Sie bitte die Webseite, wo Sie auch das ganze REK finden.

Visualisierung Gemeinde Pratteln

## Umfrage Ein gutes Zeugnis für das Madle

**Das Alters- und Pflegeheim erhält Bestnoten für seine Alltagsgestaltung.**

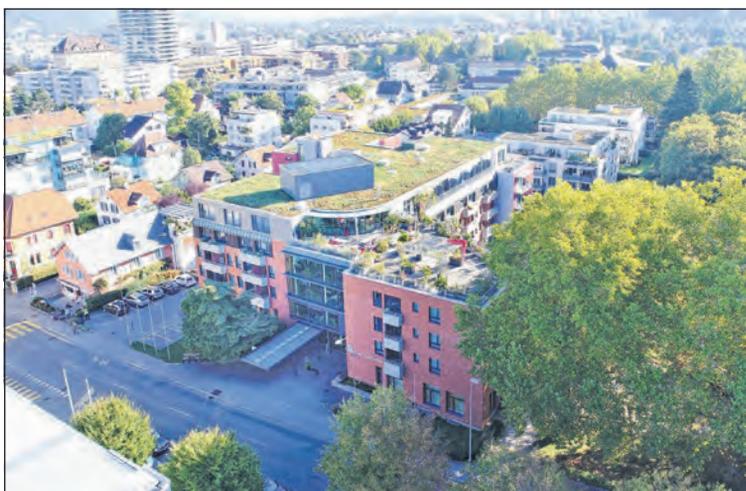
Seit 2011 wird die Zufriedenheit der Gäste und Angehörigen des Alters- und Pflegeheim Madle durch eine externe Institution mittels Umfragen gemessen. Die diesjährigen Umfrageergebnisse zeigten, dass die Gäste des

Alters- und Pflegeheim Madle mit der Qualität der Pflege und Betreuung äusserst zufrieden sind. Das Madle verzeichnet sogar einen neuen Rekord: Bei der Frage nach dem abwechslungsreichen Angebot und Anlässen erhielt das Heim von Angehörigen die Bestnote von 100% Zufriedenheit, was eine nochmalige Steigerung von plus 8% gegenüber der letzten Umfrage bedeutet.

Die heimelige und familiäre Atmosphäre wurde ebenfalls gelobt (87%) wie auch das ausgewogene und abwechslungsreiche Essen (90%). Auch bei den anderen Themenbereichen bewegt sich das Alters- und Pflegeheim Madle weitgehend im besten Viertel der befragten Heime. Nicole Kneubühler, Geschäftsführerin des Alters- und Pflegeheim Madle, äusserte sich erfreut

über die positiven Umfrageergebnisse: «Wir sind stolz darauf, dass unsere Gäste und ihre Angehörigen die Bemühungen unseres engagierten Teams erkennen und schätzen. Im Madle steht die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Gäste im Mittelpunkt, und diese Umfrage bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Jürg Eglin, Leiter Administration



Die Zufriedenheit der Gäste und ihrer Angehörigen im Alters- und Pflegeheim Madle ist in manchen Bereichen sogar noch gestiegen.

Fotos zVg